

Alternative Maßnahmen zur Erfüllung des EEWärmeG-Forderungen

Mindestanteil am Wärmeenergiebedarf	Anforderungen EEWärmeG	Nachzuweisen durch			
		Sachkundiger	Errichter	Hersteller	Sonstige
Solarthermie sonstige solare Strahlungswärme	15 % 15 % EFH/ZFH: 0,04 m ² Koll.-fl./m ² Nutzfl. MFH: 0,03 m ² Koll.-fl./m ² Nutzfl. NWG: 15 %				Solar Key-mark Zertifikat*
gasförmige Biomasse	30 % Nutzung in KWK-Anlage oder Einspeisung ins Gasnetz	X	X	X	Brennstoffhandel
flüssige Biomasse	50 % Beste verfügbare Technik nutzen (Brennwertkessel) Brennstoffe gem. NachhaltigkeitsVO	X	X	X	Brennstoffhandel
feste Biomasse	50 % kleine und mittlere Feuerungsanlagen, Brennstoffe gem. 1. BimSchV, Kesselwirkungsgrad ≤ 50 kW 86 % > 50 kW 88 %	X	X	X	Brennstoffhandel
Geothermie Umweltwärme	50 % JAZ (BWW konventionell) Luft/Wasser 3,5 – Luft/Luft 3,5 andere 4,0 JAZ (BWW aus EE) Luft/Wasser 3,3 – Luft/Luft 3,3 andere 3,8 JAZ (WP fossile Brennst.) BWW konventionell 1,2	X			
* weitere Inforamtionen unter www.estif.org/solarkeymark sowie www.dincertco.de/de/index.html					
Ersatzmaßnahmen					
Abwärme	50 % 1) Abluft WP: wie Luft/Wasser WP 2) KWL WRG > 70 % + Leistungszahl > 10 3) andere Abwärmenutzung im Einzelfall	X 1) 2) 3)	X 2)	X 2)	
Kraft-Wärme-Kopplung	50 % hocheffiziente KWK gem. RL 2004/8/EG	X	X	X	Anlagenbetreiber
Maßnahmen zur Einsparung von Energie	Verbesserung der Wärmedämmung Q _p 15 % unter EnEV-Niveau H _T 15 % unter EnEV-Niveau	X			
Nah- oder Fernwärme	100 % Netz aus EE oder KWK gespeist				Netzbetreiber

Abkürzungen:
 NWG Nichtwohngebäude
 Koll.-fl. Kollektorfläche
 Wfl. Wohnfläche

KWK Kraft-Wärme-Kopplung
 JAZ Jahresarbeitszahl
 BWW Brauchwarmwasser
 EE erneuerbare Energien

WP Wärmepumpe
 KWL kontrollierte Wohnungslüftung
 WRG Wärmerückgewinnung